

# Platzreifen. Eine Erfahrung die wir lieber nicht miterleben.

(Aus Zwerfauto Nr. 141, Niederlande)

Nicht umdass es immer zum falschen Moment kommt, aber weil es zu Unfälle führt, da das Fahrzeug fast nicht im Griff zu halten ist. Auf dem Polizei Übungsplatz in Lelystad, Niederlande, ist durch Tyron eine Vorführung gegeben von einem einfachen aber effektieven System dass das Fahrzeug fahrsicher hält trotz einem leeren oder leerlaufenden Reifen. In einer kleinen Ausgabe von Zwerfauto in der Niederlande ist dieses Thema schon besprochen. Da Verkehrssicherheit sehr wichtig ist, ist diese Vorführung von Tyron durch die Commission Technik von CCN besucht. (CCN-Camper Club Niederlande)

Im normalen Fahrbetrieb sorgt der Luftdruck in dem Reifen, dass die Ränder von dem Reifen genau gegen die Felge anschließt. Wenn der Luftdruck entweicht während des fahrens, werden diese Ränder in die Mitte von der Felge gedrückt, wo der Diameter kleiner ist. Der kleine Diameter wird benötigt um den Reifen zu montieren. Das Rad in Abbildung 1 (am Ende von diesem Bericht) lässt sehen was passiert wenn der Reifen in diesen Hohlraum kommt.

Dies hat verschiedene negative Folgen;

- 1) der Reifen "flattert" unter der Felge durch, wodurch diese anfängt zu schleudern.
- 2) der Reifen kann ganz von der Felge laufen.
- 3) die Felge stürzt auf die Straße und beschädigt.

Die ersten zwei Folgen führen öfter zu Unfälle, oder man fährt in den Graben, da das Fahrzeug schwer unter Kontrolle zu bekommen ist

Da weiterfahren mit einem Platzreifen schwierig und gefährlich ist, wird der Fahrer anhalten. Sowohl an der Straßenseite als auch auf dem Anhalterstreifen ist dies nicht ohne Risiko. Auf dem Seitenstreifen ist es auch fast unmöglich einen Reifen zu wechseln.

Leider gibt es immer wieder Nachrichten über Reisemobile die einen Platzreifen bekommen haben, da grade Reisemobile ein erhöhtes Risiko haben. Dafür gibt es zwei Gründe; durch die hohe Belastung auf die Reifen, durch den Aufbau usw., mehr als bei Transporter. Reisemobile fahren meistens nicht soviel Kilometer pro Jahr, wodurch der Verschleiß der Reifen niedrig ist und man schnell mit veralterten Reifen fährt. In den Reifen entstehen durch Veralterung Haarrisse, wodurch der Mantel auch Risse bekommt. Wenn der Mantel nachgibt bleibt nur ein Luftballon übrig, der sehr einfach platzt.

Im Auftrag von der englischen Bundeswehr ist das „Tyron Flat Tyre Protection“ System entwickelt. Dieses System beseitigt alle negativen Folgen und gibt dem Fahrer die Möglichkeit weiter zu fahren über verschiedene Kilometer mit kontrolliertem lenken und bremsen.

Das System ist ganz einfach: ein Streifen in dem Montage-/Hohlraum hält den Reifen auf seinem Platz, sehe auch Abbildung 2. Dies ist der neue Generation Streifen von Tyron.

Der Streifen liegt nicht gegen die Felge an, sondern auf einer Erhöhung mit Kunststoffbefestigung, hierdurch kann Tyron die Höhe genau abstimmen und hält Abstand zur Felge, zur Vermeidung von Rostbildung.

Das System hat seine Probezeit schon lange überstanden und in England wird es durch verschiedene Behörden benützt. Die Vorführung auf dem Polizei Übungsplatz war beeindruckend. Trotz ein oder zwei Reifen ohne Luft wird mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit weiter gefahren.

Auch wird bei einem fahrenden Wohnwagen der Reifen aufgeblasen, wodurch ein Loch von etwa 4 \* 2 cm entstand, dies bei eine Geschwindigkeit vom 80 Km per Stunde. Der Wohnwagen blieb stabil und fuhr normal weiter.

Anschließend durften auch verschiedene Personen eine Probefahrt machen in einem Auto mit einem leeren Vorderreifen, und konnten feststellen dass das Fahren nicht beeinträchtigt wird und es völlig reicht um einen Platz zu erreichen, wo man in aller Ruhe einen Reifenwechsel vornehmen kann.

Das System von Tyron hat selbstverständlich auch seine Grenzen, ein leerer Reifen verformt und wird schnell heiß, wodurch der Reifen nach vielen Kilometer also noch platzt. Für maximal 6 Km reicht es ohne weiteres, aber es ist keine Lösung für ein weite Heimfahrt.

Asserdem hat eine Felge mit einem leeren Reifen weniger Bremswirkung. Wird kräftig auf die Bremse getreten, dann wird die Felge blockiert aber der Reifen läuft weiter.

Ein weiterer Nachteil ist dass das Tyron System noch nicht allgemein bekannt ist, wodurch ein Werkstattmitarbeiter beim auswechseln der Reifen, den Streifen beschädigt.

***Deshalb liefert Tyron gleich Aufkleber mit für alle Felgen und einen mehrsprachigen Informationsprospekt mit De-/Montageanleitung und Hilfswerkzeug.***

Im Ganzen ein sehr hilfreiches System, das viele Probleme vorkommen kann, gegen einen vernünftigen Preis. (Kompleter Satz für 4 Reifen am Reisemobil, etwa € 400,- ohne Montage)

T.C. Wang  
CCN-commissie Techniek

Henk Struik  
Deutsche Übersetzung aus dem Niederländisch



Abbildung 1: Stand leerer Reifen



Abbildung 2: Sicherheitsgurt an Felge



Abbildung 3: beschädigter Radkasten durch einen Platzreifen



Abbildung 4: "Pferde-Transporter"

Bitte Gummiresten beachten, hinter der Reife, trotzdem ist der Reife ganz am Platz.



Abbildung 5: Trotz lehrer Reife konnte man weiter fahren.

### **Empfehlung usw.:**

Na meine Persönliche Information ist es wichtig um jeder zwei Jahre, die vorne Reifen nach hinter zu wechseln. Vielleicht gleichzeitig mit der TUV Prüfung. Außerdem nach 4 bis maxi 5 Jahre oder 50.000 bis 60.000 Km die ganze Reifen zu erneuern. Auch wenn ausreichend Profil noch da ist! Die „Tyron Flat Tyre Protection“ ist Empfehlungswert als extra Sicherheit Faktor!  
Henk Struik

### **Weiter Info's:**

Triorep BV, NL-3825 BV Scherpenzeel  
Tel. +31 (0)33 277 88 66 oder [www.triorep.nl](http://www.triorep.nl)